

Crossroads Asia

Überblick

Laufzeit:

01. März 2011 - 31. Dezember 2016

Forschungsteam:

Ingeborg Baldauf, Humboldt-Universität zu Berlin (Projektleitung)

Stephan Conermann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Projektleitung)

[Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge](#) (Projektleitung)

Hermann Kreuzmann, Freie Universität Berlin (Projektleitung)

Dietrich Reetz, Freie Universität Berlin (Projektleitung)

Conrad Schetter (Projektleitung)

Martin Sökefeld, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München (Projektleitung)

Finanzierung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Details

Im März 2011 nahm das Kompetenz-Netzwerk Crossroads Asia dank der Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seine Arbeit auf. Ziel des Netzwerkes, welches sich aus 6 Forschungseinrichtungen mit regionaler Expertise in Kaschmir, Kasachstan, Kirgistan, Nepal, Nord-Indien, Pakistan, Tajikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Xinjiang zusammensetzt, ist ein besseres Verständnis des geographischen Gebiets zwischen Ost-Iran und West-China sowie dem Aralsee und Nord-Indien. Gleichzeitig stellt das Netzwerk die Gültigkeit traditioneller Ansätze der Regionalstudien infrage, wie sie noch häufig an deutschen Hochschulen gelehrt werden: die Welt in feste territoriale Bereiche zu unterteilen und die besonderen Eigenschaften zu untersuchen, welche diese charakterisieren. Der Gegenentwurf des Netzwerkes sieht vor, Konzepte zu Region zu identifizieren, die entscheidende Dynamiken wie permanente Mobilität von Menschen, Gütern und Ideen über Grenzen hinweg berücksichtigen. Die Forschung innerhalb des Netzwerkes hat sich auf den Figurations-Begriff konzentriert, definiert als spezifische kausale und funktionale Verbindungen, welche bestimmte Konstellationen (familiär, religiös oder wirtschaftlich) festlegen, an einem gegebenen Ort ihren Ursprung haben, sich von dort aus über die ganze Welt erstrecken können und ggf. auf ihren Ursprung zurückwirken. Diese Figurationen konstituieren fortwährend ein Feld, welches auf Grundlage von kleinen Veränderungen einzelner Teile verändert oder stabilisiert werden kann. Das Crossroads Asia Netzwerk erforscht Figurationen und deren Dynamiken, indem Methoden

verschiedener Disziplinen wie Geografie, Politikwissenschaften, Soziologie, Linguistik und Sozialanthropologie verwendet werden.

Weitere Informationen auf der [Website des Projekts](#)

Laufzeit:

01. März 2011 - 31. Dezember 2016

Forschungsteam:

Ingeborg Baldauf, Humboldt-Universität zu Berlin (Projektleitung)

Stephan Conermann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Projektleitung)

[Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge](#) (Projektleitung)

Hermann Kreuzmann, Freie Universität Berlin (Projektleitung)

Dietrich Reetz, Freie Universität Berlin (Projektleitung)

Conrad Schetter (Projektleitung)

Martin Sökefeld, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München (Projektleitung)

Finanzierung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekttyp:

Drittmittelprojekt